

Stein, Prinz, Reinsperger und Rubey ermitteln in zwei neuen ORF-Landkrimis

Utl.: Dreharbeiten zu „Steirerkreuz“ und „Das dunkle Paradies“ =

Wien (OTS) - Zwei neue Fälle, vier ORF-Top-Cops und 180 Minuten rot-weiß-rote Krimispannung: Miriam Stein, Hary Prinz, Stefanie Reinsperger und Manuel Rubey setzen ihre Spurensuche quer durch Österreich fort, wenn die Dreharbeiten zu zwei neuen ORF-Landkrimis in der Steiermark und in Salzburg auf Hochtouren laufen. Die Ermittlungen um das „Steirerkreuz“ führen Miriam Stein und Hary Prinz in ihrem dritten gemeinsamen Fall ins Mürztal und konfrontieren das Duo mit den dunklen Geheimnissen einer der reichsten Familien der Gegend. Zu ihrem zweiten Einsatz werden Stefanie Reinsperger und Manuel Rubey gerufen: In „Das dunkle Paradies“ gilt es, den Mord an einem Edel-Callgirl in einem Nobelhotel in Zell am See aufzuklären.

„Steirerkreuz“: Miriam Stein und Hary Prinz ermitteln im dritten Steiermark-Landkrimi

Nach „Steirerblut“ und „Steirerkind“ wird das „Steirerkreuz“ für Miriam Stein und Hary Prinz zum dritten Fall. Unterstützt wird das Duo bei seinen Ermittlungen von Holger Schober, der derzeit auch immer dienstags um 21.05 Uhr in ORF eins als „CopStories“-Cop für Recht und Ordnung sorgt. In weiteren Rollen des ORF-Landkrimis spielen u. a. Gisela Schneeberger, Eva Herzig, Johannes Nussbaum, Daniel Keberle, Anna Rot und Julian Weigend. Auf dem Regiesessel nimmt zum dritten Mal bei einem steirischen Landkrimi Wolfgang Murnberger Platz. Dieser zeichnet außerdem erneut gemeinsam mit Maria Murnberger für das Drehbuch (nach dem Roman von Claudia Rossbacher) verantwortlich. Gedreht wird der von ORF und ARD koproduzierte Film voraussichtlich bis Mitte Oktober in der Steiermark (u. a. Neuberg an der Mürz, St. Barbara im Mürztal und Mariazell).

„Steirerkreuz“: Mehr zum Inhalt

Sandra Mohr (Miriam Stein) und Sascha Bergmann (Hary Prinz) werden nach Veitsch ins Mürzer Oberland gerufen. Walter Fürst, Mitglied einer der reichsten Familien im Land und Eigentümer einer großen Holzverarbeitungsfirma, wurde erwürgt in seinem Haus aufgefunden. Unterstützt vom Postenkommandanten Ferdinand „Ferdl“ Franz (Holger Schober) tauchen die beiden in die dunklen Geheimnisse der Familie

Fürst ein. Das Oberhaupt der Familie, Pauline Fürst (Gisela Schneeberger), und ihr zweiter Sohn Hermann (Daniel Keberle) beschuldigen Veit Schindler (Julian Weigend) der Tat. Er war ihr Angestellter und Sägewerksleiter und wurde vor Kurzem aus dem Gefängnis entlassen, verurteilt wegen der Vergewaltigung an Hermanns Ehefrau Magdalena Fürst (Anna Rot). Walter Fürst war damals der Kronzeuge, und Veit wurde aufgrund seiner Aussage verurteilt, obwohl dieser immer seine Unschuld beteuert hatte. Alles deutet auf eine schnelle Lösung des Falls hin - bis auch Veit Schindler tot in seinem Haus aufgefunden wird.

„Steirerkreuz“ ist eine Koproduktion von ORF, ARD Degeto und Allegro Film mit Unterstützung von Fernsehfonds Austria und Cinestyria Filmcommission and Fonds.

„Das dunkle Paradies“: Zweiter Fall für Stefanie Reinsperger und Manuel Rubey

Nachdem Stefanie Reinsperger und Manuel Rubey die Ermittlungen um die „Drachengjungfrau“ abgeschlossen haben, gehen die beiden nun zum zweiten Mal in einem Salzburger ORF-Landkrimi auf Verbrecherjagd. In weiteren Rollen stehen für den neuen Fall „Das dunkle Paradies“ u. a. Andrea Wenzl, Wolfgang Rauh, Clara Mühlthaler, Gerhard Greiner, Michael Menzel, Muriel Baumeister, Nikolaus Paryla und Ulrike Beimpold vor der Kamera. Regie führt erneut Catalina Molina. Das Drehbuch stammt von Sarah Wassermaier (nach einer Idee von Catalina Molina und Sarah Wassermaier und basierend auf den Figuren von Manfred Baumann). Die Dreharbeiten zu diesem ORF/ZDF-Spielfilm gehen in Salzburg (Zell am See) und St. Pölten über die Bühne und dauern voraussichtlich bis Mitte Oktober.

„Das dunkle Paradies“: Mehr zum Inhalt

Der Mord an einem Edel-Callgirl in einem Nobelhotel in Zell am See geht Postenkommandantin Franziska Heilmayr (Stefanie Reinsperger) besonders nahe: Der Hauptverdächtige ist der Bruder ihrer Freundin Annie (Andrea Wenzl). Nach mehreren Schicksalsschlägen ist der Ex-Junkie Roland (Wolfgang Rauh) gerade wieder auf die Füße gekommen und kümmert sich als alleinerziehender Vater rührend um seine kleine Tochter. Auf Annies Bitten hin und sehr zum Missfallen des leitenden Kriminalbeamten Martin Merana (Manuel Rubey) mischt sich Franziska in die Ermittlungen ein. Bald haben die beiden einen möglichen Verdächtigen im Visier. Doch dann legt mitten im Kampf um dessen

Unschuld Roland plötzlich ein umfassendes Geständnis ab. Noch ahnen Merana und Heilmayr nicht, dass sie einem Verbrechen auf der Spur sind, das bis in die hohe Politik reicht. Und wären die Ermittlungen nicht schon nervenaufreibend genug, steht Franziska Heilmayr privat vor der großen Herausforderung, sich vor ihrer Familie zu outen und endlich zu ihrer Freundin zu stehen.

„Das dunkle Paradies“ ist eine Koproduktion von ORF, ZDF und epo-film mit Unterstützung von Fernsehfonds Austria und Land Salzburg.

Fortsetzung der ORF-Landkrimis

Nach einer ersten Landkrimi-Runde quer durch Österreich und bis nach Südtirol geht die ORF-Erfolgsreihe bereits in die nächste Runde: Bis zu 958.000 Zuseherinnen und Zuseher waren im Jänner 2018 in ORF eins mit dabei, als das titelgebende „Steirerkind“ für Miriam Stein und Hary Prinz zum zweiten Fall wurde. Bereits abgedreht ist der Burgenländische Landkrimi „Grenzland“ mit Brigitte Kren und Christoph Krutzler, der im Rahmen der diesjährigen Diagonale seine Premiere feierte. Ebenso schon im Kasten ist „Der Tote im See“, der Josef Hader und Maria Hofstätter zurück ins Mühlviertel holt. Und auch Wolfgang Murnbergers Wiener Landkrimi steht bereits in den Startlöchern: Auf der titelgebenden „Achterbahn“ findet sich Tobias Moretti darin als Major Vilser wieder, der der Wiener Unterwelt verdächtig nahezustehen scheint. In ORF eins sind „Grenzland“, „Der Tote im See“ und „Achterbahn“ voraussichtlich 2019 zu sehen. 2018 noch auf dem Landkrimi-Drehplan steht außerdem Karl Markovics' Vorarlberger Film „Das letzte Problem“.

~

Rückfragehinweis:

ORF-Pressestelle

Vanessa Klein

(01) 87878 - DW 14123

<http://presse.ORF.at>

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/248/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0094 2018-10-18/10:56

181056 Okt 18

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20181018_OTS0094